

647099-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betreuung in Tagesstätten – Nachmittagsbetreuung gem. GaFöG an den verlässlichen Grundschulen in Salzgitter

OJ S 182/2026 21/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter

E-Mail: submission@stadt.salzgitter.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachmittagsbetreuung gem. GaFöG an den verlässlichen Grundschulen in Salzgitter

Beschreibung: Ausschreibung für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen des Ganztagsförderungsgesetzes: Grundschulen Thiede, Am See, Am Ostertal, Hallendorf und Ringelheim.

Kennung des Verfahrens: b84c14bf-407b-4590-abf0-2a20cd846faf

Interne Kennung: 2026-0230-(DL)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: DE912

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXUAYYDDYDT9B55T# Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil. Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Thiede

Beschreibung: Die Nachmittagsbetreuung soll an Schulstandorten stattfinden. Die Nachmittagsbetreuung umfasst einen Betreuungsumfang von 3,5 Stunden pro Tag. Damit orientiert sich das Angebot ergänzend zur Unterrichtszeit am gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 12:30 Uhr am jeweiligen Schulstandort und endet somit um 16:00 Uhr. Es sollen max. 20 Kinder pro Gruppe betreut werden. Zur Betreuung der Gruppen braucht es mindestens eine Fachkraft gem. § 9 NKiTaG pro Gruppe (Erzieher:in). Die zweite Person muss mindestens eine sogenannte anders geeignete Person gem. § 11 NKiTaG sein. Ein generelles Ausschlusskriterium ist das Vorliegen eines Kriteriums gem. § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Das sogenannte erweiterte Führungszeugnis muss eintraglos vorliegen
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 16
Stadt: Salzgitter
Postleitzahl: 38239
Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 07/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen durch einseitige schriftliche Erklärung als Option für die nachfolgenden Schuljahre zu verlängern. Ein Anspruch der Bieter:innen auf den Abruf besteht nicht. Die Verlängerungen umfassen folgende Zeiträume: - Schuljahr 2027/2028: Zeitraum vom 08.07.2027 bis 31.07.2028. - Schuljahr 2028/2029: Zeitraum vom 01.08.2028 bis 31.07.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertretungskonzept für die Nachmittagsbetreuung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Vertretungskonzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Organisatorische Struktur: Darstellung der internen Prozesse (z. B. Meldewege, Springerkräfte, Pool-Lösungen), die bei Personalausfall sofort greifen. Sicherung des Betreuungsanspruchs: Nachweis, wie die gesetzlichen Betreuungszeiten nach dem GaFöG auch bei hohem Krankenstand lückenlos garantiert werden. Qualität und Aufsichtspflicht: Erklärung, wie die pädagogische Qualität und die gesetzliche Aufsichtspflicht durch qualifiziertes Vertretungspersonal gewahrt bleiben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Motivationsschreiben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Trägerstruktur: Nachweis einer stabilen Organisationsstruktur (z. B.

Entscheidungswege), die eine verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs sichert. Trägererfahrung: Darstellung Ihrer bisherigen Expertise und Fachkompetenz im Bereich der Ganztagsförderung und Betreuung. Motivation: Begründung, warum Ihr Träger dieses Aufgabenfeld übernehmen möchte und wie Ihre Struktur zur Erreichung der pädagogischen Ziele beiträgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Pädagogisches Konzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an das Pädagogische Konzept (Leistungen nach GaFöG): Bitte reichen Sie ein pädagogisches Konzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Pädagogischer Ansatz: Darstellung der Leitlinien, Ziele und Methoden Ihrer Arbeit, orientiert an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Ganztagsgestaltung (GaFöG): Erläuterung der konkreten Umsetzung im Tagesablauf (z. B. Rhythmisierung von Lern-, Freizeit- und Erholungsphasen, Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten und Bewegungsangeboten). Partizipation und Inklusion: Nachweis, wie die Mitbestimmung von Kindern aktiv gelebt wird und wie die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen gelingt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Salzgitter

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Salzgitter

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Am See

Beschreibung: Die Nachmittagsbetreuung soll an Schulstandorten stattfinden. Die Nachmittagsbetreuung umfasst einen Betreuungsumfang von 3,5 Stunden pro Tag. Damit orientiert sich das Angebot ergänzend zur Unterrichtszeit am gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 12:30 Uhr am jeweiligen Schulstandort und endet somit um 16:00 Uhr. Es sollen max. 20 Kinder pro Gruppe betreut werden. Zur Betreuung der Gruppen braucht es mindestens eine Fachkraft gem. § 9 NKiTaG pro Gruppe (Erzieher:in). Die zweite Person muss mindestens eine sogenannte anders geeignete Person gem. § 11 NKiTaG sein. Ein generelles Ausschlusskriterium ist das Vorliegen eines Kriteriums gem. § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Das sogenannte erweiterte Führungszeugnis muss eintraglos vorliegen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ulmenried 4-6

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38226

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen durch einseitige schriftliche Erklärung als Option für die nachfolgenden Schuljahre zu verlängern. Ein Anspruch der Bieter:innen auf den Abruf besteht nicht. Die Verlängerungen umfassen folgende Zeiträume: - Schuljahr 2027/2028: Zeitraum vom 08.07.2027 bis 31.07.2028. - Schuljahr 2028/2029: Zeitraum vom 01.08.2028 bis 31.07.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertretungskonzept für die Nachmittagsbetreuung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Vertretungskonzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Organisatorische Struktur: Darstellung der internen Prozesse (z. B. Meldewege, Springerkräfte, Pool-Lösungen), die bei Personalausfall sofort greifen. Sicherung des Betreuungsanspruchs: Nachweis, wie die gesetzlichen Betreuungszeiten nach dem GaFöG auch bei hohem Krankenstand lückenlos garantiert werden. Qualität und Aufsichtspflicht: Erklärung, wie die pädagogische Qualität und die gesetzliche Aufsichtspflicht durch qualifiziertes Vertretungspersonal gewahrt bleiben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Motivationsschreiben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Trägerstruktur: Nachweis einer stabilen Organisationsstruktur (z. B. Entscheidungswege), die eine verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs sichert. Trägererfahrung: Darstellung Ihrer bisherigen Expertise und Fachkompetenz im Bereich der Ganztagsförderung und Betreuung. Motivation: Begründung, warum Ihr Träger dieses Aufgabenfeld übernehmen möchte und wie Ihre Struktur zur Erreichung der pädagogischen Ziele beiträgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Pädagogisches Konzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an das Pädagogische Konzept (Leistungen nach GaFöG): Bitte reichen Sie ein pädagogisches Konzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Pädagogischer Ansatz: Darstellung der Leitlinien, Ziele und Methoden Ihrer Arbeit, orientiert an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Ganztagsgestaltung (GaFöG): Erläuterung der konkreten Umsetzung im Tagesablauf (z. B. Rhythmisierung von Lern-, Freizeit- und Erholungsphasen, Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten und Bewegungsangeboten). Partizipation und Inklusion: Nachweis, wie die Mitbestimmung von Kindern aktiv gelebt wird und wie die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen gelingt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes

Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Salzgitter

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Salzgitter

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Am Ostertal

Beschreibung: Die Nachmittagsbetreuung soll an Schulstandorten stattfinden. Die Nachmittagsbetreuung umfasst einen Betreuungsumfang von 3,5 Stunden pro Tag. Damit orientiert sich das Angebot ergänzend zur Unterrichtszeit am gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 12:30 Uhr am jeweiligen Schulstandort und endet somit um 16:00 Uhr. Es sollen max. 20 Kinder pro Gruppe betreut werden. Zur Betreuung der Gruppen braucht es mindestens eine Fachkraft gem. § 9 NKiTaG pro Gruppe (Erzieher:in). Die zweite Person muss mindestens eine sogenannte anders geeignete Person gem. § 11 NKiTaG sein. Ein generelles Ausschlusskriterium ist das Vorliegen eines Kriteriums gem. § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Das sogenannte erweiterte Führungszeugnis muss eintraglos vorliegen

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hinteres Ostertal 2

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38226

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen durch einseitige schriftliche Erklärung als Option für die nachfolgenden Schuljahre zu verlängern. Ein Anspruch der Bieter:innen auf den Abruf besteht nicht. Die Verlängerungen umfassen folgende Zeiträume: - Schuljahr 2027/2028: Zeitraum vom 08.07.2027 bis 31.07.2028. - Schuljahr 2028/2029: Zeitraum vom 01.08.2028 bis 31.07.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertretungskonzept für die Nachmittagsbetreuung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Vertretungskonzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Organisatorische Struktur: Darstellung der internen Prozesse (z. B. Meldewege, Springerkräfte, Pool-Lösungen), die bei Personalausfall sofort greifen. Sicherung des Betreuungsanspruchs: Nachweis, wie die gesetzlichen Betreuungszeiten nach dem GaFöG auch bei hohem Krankenstand lückenlos garantiert werden. Qualität und Aufsichtspflicht: Erklärung, wie die pädagogische Qualität und die gesetzliche Aufsichtspflicht durch qualifiziertes Vertretungspersonal gewahrt bleiben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Motivationsschreiben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Trägerstruktur: Nachweis einer stabilen Organisationsstruktur (z. B. Entscheidungswege), die eine verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs sichert. Trägererfahrung: Darstellung Ihrer bisherigen Expertise und Fachkompetenz im Bereich der Ganztagsförderung und Betreuung. Motivation: Begründung, warum Ihr Träger dieses Aufgabenfeld übernehmen möchte und wie Ihre Struktur zur Erreichung der pädagogischen Ziele beiträgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Pädagogisches Konzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an das Pädagogische Konzept (Leistungen nach GaFöG): Bitte reichen Sie ein pädagogisches Konzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält:

Pädagogischer Ansatz: Darstellung der Leitlinien, Ziele und Methoden Ihrer Arbeit, orientiert an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Ganztagsgestaltung (GaFöG): Erläuterung der konkreten Umsetzung im Tagesablauf (z. B. Rhythmisierung von Lern-, Freizeit- und Erholungsphasen, Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten und Bewegungsangeboten). Partizipation und Inklusion: Nachweis, wie die Mitbestimmung von Kindern aktiv gelebt wird und wie die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen gelingt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.(§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Salzgitter

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Salzgitter

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hallendorf

Beschreibung: Die Nachmittagsbetreuung soll an Schulstandorten stattfinden. Die Nachmittagsbetreuung umfasst einen Betreuungsumfang von 3,5 Stunden pro Tag. Damit orientiert sich das Angebot ergänzend zur Unterrichtszeit am gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 12:30 Uhr am jeweiligen Schulstandort und endet somit um 16:00 Uhr. Es sollen

max. 20 Kinder pro Gruppe betreut werden. Zur Betreuung der Gruppen braucht es mindestens eine Fachkraft gem. § 9 NKiTaG pro Gruppe (Erzieher:in). Die zweite Person muss mindestens eine sogenannte anders geeignete Person gem. § 11 NKiTaG sein. Ein generelles Ausschlusskriterium ist das Vorliegen eines Kriteriums gem. § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Das sogenannte erweiterte Führungszeugnis muss eintraglos vorliegen

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Altstadtweg 1

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38259

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen durch einseitige schriftliche Erklärung als Option für die nachfolgenden Schuljahre zu verlängern. Ein Anspruch der Bieter:innen auf den Abruf besteht nicht. Die Verlängerungen umfassen folgende Zeiträume: - Schuljahr 2027/2028: Zeitraum vom 08.07.2027 bis 31.07.2028. - Schuljahr 2028/2029: Zeitraum vom 01.08.2028 bis 31.07.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertretungskonzept für die Nachmittagsbetreuung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Vertretungskonzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Organisatorische Struktur: Darstellung der internen Prozesse (z. B. Meldewege, Springerkräfte, Pool-Lösungen), die bei Personalausfall sofort

greifen. Sicherung des Betreuungsanspruchs: Nachweis, wie die gesetzlichen Betreuungszeiten nach dem GaFöG auch bei hohem Krankenstand lückenlos garantiert werden. Qualität und Aufsichtspflicht: Erklärung, wie die pädagogische Qualität und die gesetzliche Aufsichtspflicht durch qualifiziertes Vertretungspersonal gewahrt bleiben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Motivationsschreiben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Trägerstruktur: Nachweis einer stabilen Organisationsstruktur (z. B. Entscheidungswege), die eine verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs sichert. Trägererfahrung: Darstellung Ihrer bisherigen Expertise und Fachkompetenz im Bereich der Ganztagsförderung und Betreuung. Motivation: Begründung, warum Ihr Träger dieses Aufgabenfeld übernehmen möchte und wie Ihre Struktur zur Erreichung der pädagogischen Ziele beiträgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Pädagogisches Konzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an das Pädagogische Konzept (Leistungen nach GaFöG): Bitte reichen Sie ein pädagogisches Konzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Pädagogischer Ansatz: Darstellung der Leitlinien, Ziele und Methoden Ihrer Arbeit, orientiert an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Ganztagsgestaltung (GaFöG): Erläuterung der konkreten Umsetzung im Tagesablauf (z. B. Rhythmisierung von Lern-, Freizeit- und Erholungsphasen, Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten und Bewegungsangeboten). Partizipation und Inklusion: Nachweis, wie die Mitbestimmung von Kindern aktiv gelebt wird und wie die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen gelingt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes

Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat

darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Salzgitter

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Salzgitter

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Ringelheim

Beschreibung: Die Nachmittagsbetreuung soll an Schulstandorten stattfinden. Die Nachmittagsbetreuung umfasst einen Betreuungsumfang von 3,5 Stunden pro Tag. Damit orientiert sich das Angebot ergänzend zur Unterrichtszeit am gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII. Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 12:30 Uhr am jeweiligen Schulstandort und endet somit um 16:00 Uhr. Es sollen max. 20 Kinder pro Gruppe betreut werden. Zur Betreuung der Gruppen braucht es mindestens eine Fachkraft gem. § 9 NKiTaG pro Gruppe (Erzieher:in). Die zweite Person muss mindestens eine sogenannte anders geeignete Person gem. § 11 NKiTaG sein. Ein generelles Ausschlusskriterium ist das Vorliegen eines Kriteriums gem. § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Das sogenannte erweiterte Führungszeugnis muss eintraglos vorliegen

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312100 Betreuung in Tagesstätten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Silberkamp 2

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38259

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Leistungen durch einseitige schriftliche Erklärung als Option für die nachfolgenden Schuljahre zu verlängern. Ein Anspruch der Bieter:innen auf den Abruf besteht nicht. Die Verlängerungen umfassen folgende Zeiträume: - Schuljahr 2027/2028: Zeitraum vom 08.07.2027 bis 31.07.2028. - Schuljahr 2028/2029: Zeitraum vom 01.08.2028 bis 31.07.2029.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vertretungskonzept für die Nachmittagsbetreuung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Vertretungskonzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Organisatorische Struktur: Darstellung der internen Prozesse (z. B. Meldewege, Springerkräfte, Pool-Lösungen), die bei Personalausfall sofort greifen. Sicherung des Betreuungsanspruchs: Nachweis, wie die gesetzlichen Betreuungszeiten nach dem GaFöG auch bei hohem Krankenstand lückenlos garantiert werden. Qualität und Aufsichtspflicht: Erklärung, wie die pädagogische Qualität und die gesetzliche Aufsichtspflicht durch qualifiziertes Vertretungspersonal gewahrt bleiben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Motivationsschreiben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Bitte reichen Sie ein Motivationsschreiben ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Trägerstruktur: Nachweis einer stabilen Organisationsstruktur (z. B. Entscheidungswege), die eine verlässliche Umsetzung des gesetzlichen Betreuungsanspruchs sichert. Trägererfahrung: Darstellung Ihrer bisherigen Expertise und Fachkompetenz im Bereich der Ganztagsförderung und Betreuung. Motivation: Begründung, warum Ihr Träger dieses Aufgabenfeld übernehmen möchte und wie Ihre Struktur zur Erreichung der pädagogischen Ziele beiträgt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Pädagogisches Konzept (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Anforderungen an das Pädagogische Konzept (Leistungen nach GaFöG): Bitte reichen Sie ein pädagogisches Konzept ein, das folgende Punkte verbindlich enthält: Pädagogischer Ansatz: Darstellung der Leitlinien, Ziele und Methoden Ihrer Arbeit, orientiert an den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Ganztagsgestaltung (GaFöG): Erläuterung der konkreten Umsetzung im Tagesablauf (z. B. Rhythmisierung von Lern-, Freizeit- und Erholungsphasen, Hausaufgabenbetreuung/Lernzeiten und Bewegungsangeboten). Partizipation und Inklusion: Nachweis, wie die Mitbestimmung von Kindern aktiv gelebt wird und wie die Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen gelingt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über den Eintrag in ein Berufsregister (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Drei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung): Mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYYDDYDT9B55T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 41 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (§160 Abs. 2 GWB). Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Salzgitter

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Salzgitter

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Salzgitter

Registrierungsnummer: t:053418393542

Postanschrift: Joachim-Campe-Straße 6-8

Stadt: Salzgitter

Postleitzahl: 38226

Land, Gliederung (NUTS): Salzgitter, Kreisfreie Stadt (DE912)

Land: Deutschland

E-Mail: submission@stadt.salgitter.de

Telefon: +49 5341839-3542

Fax: +49 5341839-4960

Internetadresse: <https://www.salgitter.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c728662-6e13-4daf-b6ed-6b2a2d5fadb0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 10:48:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647099-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026